



Gruppe im Kreistag Göttingen

Göttingen, 25.02.2025

Aufnahme von Wärmepumpen in die Richtlinie des Förderprogrammes Altbausanierung

Antrag der Gruppe SPD / Grüne zur Sitzung des Kreisausschusses am 18.03.2025 und des Kreistages am 19.03.2025:

Der Kreisausschuss und der Kreistag mögen beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Richtlinie des Förderprogrammes Altbausanierung des Landkreises Göttingen um den „Einbau einer elektrisch betriebenen Wärmepumpe“ zu ergänzen.

Elektrisch betriebene Wärmepumpen sollen somit durch das „Altbauförderprogramm“ künftig förderbar sein und zwar pauschal mit 1.000 € für Ein- und Zweifamilienhäuser. Für Mehrfamilienhäuser können ab der 3. Wohneinheit jeweils weitere 100 € Förderung je Wohnung beantragt werden.

Die Gesamtsumme von allen im Förderprogramm Altbausanierung möglichen Zuschussungen von Heizanlagen und -systemen wird pro Jahr mit einem Betrag von max. 80.000 € im Rahmen des Förderprogramms gedeckelt.

Begründung:

Wärmepumpen nutzen erneuerbare Energien und sind somit klimafreundlich. Das Land Niedersachsen wird bereits jetzt bilanziell zu 100 % mit erneuerbarem Strom versorgt. Bei Neubauten werden Wärmepumpen bereits als Standard verbaut. Aber auch in Bestandsgebäuden kann eine Wärmepumpe eine sinnvolle Alternative darstellen. Durch das BAFA werden Wärmepumpen bereits gefördert. Wärmepumpen sind teuer und es kommt insbesondere bei Bestandsgebäuden oft zu erhöhten Folgekosten, wie z.B. durch den Austausch von Heizungskörpern.

Bisher waren im Altbausanierungsprogramm ausschließlich die Förderung von Blockheizkraftwerken, Holzpellet-Kesseln und Holzsplitvergaser-Kesseln vorgesehen, die jedoch wenig nachgefragt wurden. Um das Altbau-Förderprogramm technologieoffener zu gestalten, soll es um die Förderung von Wärmepumpen ergänzt werden.

Für eine Förderung durch den Landkreis Göttingen müssen natürliche Kältemittel verwendet werden, dies muss im überarbeiteten Text der Richtlinie Erwähnung finden. Natürliche Kältemittel sind bei der Bundesförderung ab 2028 Pflicht und werden derzeit durch das BAFA mit einem Bonus belohnt.

Kontakt:

Fraktionsbüro SPD - 0551 525 22 42 - SPD@landkreisgoettingen.de - www.spd-kreistag-goettingen.de

Fraktionsbüro Bündnis 90/Die Grünen - 0551-525 22 45 - Gruene@landkreisgoettingen.de - www.gruene-goettingen.de

Mit diesem neuen Fördertatbestand soll ein Anreiz für Hauseigentümer*innen geschaffen werden, in diese klimafreundliche Technologie zu investieren und die Klimawende im Landkreis Göttingen damit zu unterstützen.

Gez. Dr. Thorsten Heinze

gez. Steffani Wirth

gez. Dietmar Linne